

Devisentelegramm

09.08.2022

08:01

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)								
EUR / USD	1,0199	1,0203	EUR / AUD	1,4624	1,4632	EUR / HUF	394,37	394,86
EUR / GBP	0,8437	0,8443	EUR / NZD	1,6240	1,6257	EUR / CNH	6,8902	6,8937
EUR / CHF	0,9734	0,9742	EUR / HKD	8,0058	8,0092	GBP / USD	1,2085	1,2089
EUR / JPY	137,72	137,78	EUR / SGD	1,4058	1,4069	USD / CHF	0,9544	0,9548
EUR / CAD	1,3112	1,3118	EUR / TRY	18,3124	18,3298	USD / JPY	135,03	135,04
EUR / SEK	10,3428	10,3498	EUR / THB	36,1759	36,2207	USD / CAD	1,2856	1,2857
EUR / NOK	9,9292	9,9362	EUR / CZK	24,486	24,506	AUD / USD	0,6973	0,6974
EUR / DKK	7,4387	7,4427	EUR / PLN	4,6980	4,7024	NZD / USD	0,6276	0,6280

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,0219-21	1,0172-74	1,0219-21	
New York	1,0219-21	1,0185-87	1,0195-97	
Tokio	1,0199-01	1,0189-91		

Alle Kurse sind freibleibend. -Quelle: Thomson Reuters Eikon

Guten Morgen!

Der Sentix-Index zum Investorenvertrauen hat sich im August etwas verbessert, bleibt aber im negativen Bereich. Für die Märkte waren diese Daten kaum von Bedeutung, denn sie warten mit großer Spannung auf die US-Daten zu den Verbraucherpreisen, welche am Mittwoch zur Veröffentlichung anstehen. Eine anhaltend hohe Teuerung im Juli könnte, nach den unerwartet starken amerikanischen Arbeitsmarktdaten vom vergangenen Freitag, die US-Federal Reserve zu weiteren aggressiven Zinserhöhungen animieren. Die Ausrichtung der amerikanischen Geldpolitik wird vermutlich auf dem Symposium der Fed in Jackson Hole vom 25. bis 27. August deutlich skizziert werden. Viele Marktteilnehmer erwarten schon jetzt einen erneuten Zinsschritt von 75 Basispunkten, der dann am Ende der zweitägigen geldpolitischen Sitzung der US-Notenbank am 20. und 21. September verkündet wird. Es darf jedoch nicht vergessen werden, dass es im Kreis der Entscheidungsträger auch Stimmen gibt, die ein vorsichtigeres Agieren der Fed anmahnen, um die heimische Konjunktur nicht abzuwürgen und womöglich in eine Rezession zu führen. Damit sollte ein Zinsschritt um ganze 100 Basispunkte sehr unwahrscheinlich sein. Der Devisenhandel dürfte wegen des momentanen Mangels an marktbezüglichen Faktoren und Meldungen, sowie der Morgen erwarteten wichtigen US-Daten heute eher in ruhigeren Bahnen verlaufen.

EURUSD pendelt um 1,0200 USD. Die 1,0265 USD sowie die 1,0380 USD gelten unverändert als erste Marken auf der Oberseite, die 1,0180 USD sowie die 1,0080 USD hingegen als Unterstützungen.

EURGBP hat nach seinem Kursanstieg um 0,8440 GBP eine Atempause eingelegt. Die 0,8480 GBP gilt als naher Widerstand und die 0,8375 GBP als Unterstützungs Marke.

EURCHF konnte den Widerstand 0,9810 CHF nicht überschreiten und versucht sich erneut auf der Unterseite. Dabei zeigt sich die Unterstützung 0,9720 CHF beständig. Geht diese jedoch verloren, stellen wir uns auf Kursabgaben bis an die Marke bei 0,9610 CHF ein.

EURJPY zeigt sich mit Kursen um 137,60 JPY nur wenig bewegt. Das Kursziel auf der Oberseite bleibt der Widerstand 138,50 JPY. Nachgebende Notierungen sollten hingegen um 137,25 JPY und 135,80 JPY Halt suchen.

Heutige Daten

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
14:30	US	Produktivität, ohne Agrar	Q2	-4,6%	-7,3%
14:30	US	Lohnstückkosten	Q2	9,5%	12,3%

Quelle: Bloomberg

Die Ausarbeitung informiert über allgemein bekannte Sachverhalte. Die Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers und ersetzen nicht eine individuelle und anlagegerechte Beratung. Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilung / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung.
Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Treasury / Devisenhandel.